

## Neues Pflegeheim in Bad Berleburg:

### Kreis erteilt MENetatis GmbH und Projektentwicklungsgesellschaft Immotec Zuschlag

Die MENetatis GmbH aus Bergheim darf gemeinsam mit der Projektentwicklungsgesellschaft Immotec aus Offenbach eine neue Pflegeeinrichtung in Bad Berleburg errichten und hat dafür nun eine Bedarfsbestätigung des Kreises Siegen-Wittgenstein erhalten. Die Bedarfsbestätigung ist das Ergebnis eines Ausschreibungsverfahrens, das der Kreis durchgeführt hat. Die neue Einrichtung wird insgesamt **80 Plätze** haben, davon sind **zehn ausschließlich für Kurzzeitpflege** vorgesehen.

### Landrat: Wenn Umzug in Pflegeheim erforderlich, müssen ausreichend Kapazitäten vorhanden sein

„Wir wissen, dass ältere Menschen am liebsten **so lange wie mögliche in den eigenen vier Wänden** wohnen bleiben möchten. Deshalb legen wir einen großen Wert auf die Weiterentwicklung ambulanter Pflege- und Unterstützungsangebote“, sagt **Landrat Andreas Müller**: „Wenn aber der Umzug in eine Pflegeeinrichtung erforderlich wird, müssen auch ausreichend Kapazitäten vorhanden sein. Das gilt gerade auch für Kurzzeitpflegeplätze, um Angehörige für eine gewisse Zeit bei der Pflege zu entlasten“, so Müller: „Deshalb schauen wir uns im Rahmen unserer Pflegebedarfsplanung sehr genau an, in welchen Kommunen im Kreisgebiet noch **Bedarfe an zusätzlichen stationären Pflegeplätzen** bestehen, um dann Investoren und Betreibern in einem Ausschreibungsverfahren zu ermöglichen, diese zu errichten.“

Im vergangenen Jahr hatte der Kreis die **Pflegebedarfsplanung** für die Jahre 2018 bis 2021 vorgelegt. Die hatte u.a. ergeben, dass in Bad Berleburg ein Bedarf an zusätzlichen vollstationären Altenpflegeplätzen besteht..

Im anschließenden **Ausschreibungsverfahren** hatte der Kreis verschiedene Auswahlkriterien umfangreich zu prüfen, wie z.B. die Erreichbarkeit der zukünftigen Einrichtung, die Erreichbarkeit von Nahversorgungsangeboten oder aber auch die Schaffung von Möglichkeiten der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für die künftigen Bewohner.

### Bürgermeister hofft, dass Pflegeplatzsuche etwas leichter wird

„Ein zusätzliches Pflegeheim in Bad Berleburg mit 80 stationären Plätzen lässt hoffen, dass die **geeignete Pflegeplatzsuche** für Bad Berleburger Familien **in naher Zukunft etwas einfacher** wird und sich auch im Bereich der Kurzzeitpflege Entspannung einstellt“, erklärt **Bürgermeister Bernd Fuhrmann**. „Rat und Verwaltung der Stadt Bad Berleburg freuen sich darauf, dass neben den bereits gestarteten Weiterentwicklungen der Ev. Johanneswerk gGmbH in der Mühlwiese und der Stiftung Ederhöhe in Beddelhausen ein weiterer Anbieter Interesse daran hat, die Region im stationären Pflegesegment zu bereichern.“

### Bedarfsbestätigung erster Schritt

Die jetzt vorliegende Bedarfsbestätigung des Kreises ist für die MENetatis GmbH und die Projektentwicklungsgesellschaft Immotec der erste Schritt zum Bau der neuen Pflegeeinrichtung. Jetzt müssen **ausführliche Detailunterlagen** eingereicht werden, die dann in bautechnischer Hinsicht überprüft werden – etwa mit Blick auf die Größe der Zimmer oder die Barrierefreiheit. Diese Prüfung erfolgt durch den Kreis und den Landschaftsverband Westfalen-Lippe. Unabhängig davon muss zudem auch ein **Bauantrag** eingereicht und genehmigt werden, bevor dann tatsächlich der erste Spatenstich erfolgen kann.